

	<p>Object: Porträtrelief des Prinzen Heinrichs VII. Reuß zu Köstritz im Schloßhof</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventory number: BK 000015</p>
--	---

## Description

Porträtrelief des Prinzen Heinrich VII. Reuß zu Köstritz (1825-1906), Schwager des Bauherrn Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode (1837-1896), am unteren Brüstungsfeld der hofseitigen Nordfassade des in den Obergeschossen in Fachwerk errichteten "Holzhauses" Nordosten des Schloßhofs.

Brustbildnis nach links in Renaissancetracht mit Halskrause, von Eichenzweigen mit seitlichen Laubranken gerahmt, das querrechteckige Relieffeld von einer Zierleiste in Eierstabform umgeben. Bez. u. l. "Heinr. Pr. Reuß", r. "C. D.". Der in diplomatischen Diensten stehende Bruder der Gräfin Anna zu Stolberg-Wernigerode (1837-1907), im Familienkreis "Septi" genannt, beriet sie und ihren Mann in Kunstangelegenheiten, weshalb er von letzterem scherzhaft als sein "Schönheitsrat" bezeichnet wurde.

Die figürlichen Reliefs an dem 1881 fertiggestellten Gebäudeteil wurden von dem Bildhauer und -schnitzer Carl Dopmeyer (1824-1899) aus Hannover geschaffen.

## Basic data

Material/Technique:	Holzschnitzerei in Eichenholz, farbig gefasst
Measurements:	?

## Events

Created	When	1880
	Who	Karl Dopmeyer (1824-1899)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schlossinnenhof (Schloß Wernigerode)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heinrich VII, Prince Reuss of Köstritz (1825-1906)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Anna Reuss of Köstritz (1837-1907)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Otto of Stolberg-Wernigerode (1837-1896)
	Where	

## Keywords

- Historicism
- Holzplastik
- Neurenaissance
- Oak leaf cluster
- Ruff
- Truss

## Literature

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 44
- Konrad Breitenborn (Hrsg.) (1996): Restaurierte Kunstwerke im Schloß Wernigerode. Wernigerode, 43f.